

vorkommen aus der Tier- und Pflanzenwelt, wie wir sie im Zoologischen-, Botanischen- und Blumengarten haben. Diese Sammlungen von Kulturwerten sind eigentlich nichts anderes als Freilichtmuseen.

Als solche Freilichtsammlungen müssen wir auch die historischen oder geschichtlichen Gartenanlagen auffassen, die einen hohen Kulturwert für ein Volk darstellen, dessen es sich bewußt sein muß. Sind doch solche geschichtlichen Gartenanlagen ein Wertmesser vergangener Kultur, die uns auch noch nach Jahren die sittliche Größe und Reife eines Volkes zeigt. Gartenleben und Gartenfreude, vor allem das Verständnis für Gartengenuss, sind stets innig mit der allgemeinen Kulturhöhe eines Volkes verbunden gewesen. Nur da, wo Ruhe, Friede und Blüte eines Staates jahrelang herrscht, kann eine Gartenkultur entstehen. Aber nicht nur historisches Interesse besitzt ein alter Park oder Garten aus einem vergangenen Jahrhundert, nein, neben der Hochachtung, die wir ihnen zollen, können sie dem Gartengestalter heute Lehrmeister oder doch Anreger sein, wie er heute seine Gartenanlagen zum Wohle des Volkes zu gestalten hat. Dem Wissenschaftler bieten sie neben manchem historischen Moment meist reiche Pflanzenschätze. Der Baukünstler erkennt mit Freuden die Regeln und Gesetze der Architektur in ihrer ewigen unerforschten Abwechslung. Dem Städtebauer kann es kein belebenderes Moment im Stadtplan geben, als ein historischer Garten, den er mit zur Auflockerung des Stadtkernes ängstlich erhalten wird. Und nun das Volk, was bedeutet ihm nicht solch ein Park! Sind ihm vielleicht noch die Tore verschlossen, so verknüpften sicher Sage und Geschichte manche Erinnerung und Erzählung an diesen Ort. Sind der breiten Masse allerdings die Pforten täglich geöffnet, so kann man dauernd sehen, wie das Volk sich hier ergeht und wohlfühlt, besonders den Großstädtern wird solch ein Park oder Garten zur täglichen Erholung, ja man kann sagen: Er wächst mehr und mehr mit „seinem“ Garten zusammen. Erfurchtsvoll bewundert er die Kunst der Anlagen und die der Gebäude, versucht sich in die Welt der Vergangenheit zu versetzen und läßt sich über die Geschichte unterrichten, er fragt nach dem Namen und der Bedeutung der Pflanzen und ihrer Heimat, wobei